

FDP.Die Liberalen Rain

**Protokoll der Parteiversammlung vom 27. November 2019,
20:00 Uhr, Restaurant Kreuz**

Anwesend:	Markus Bucher	Vorsitz
	Richard Brunner	
	Fredi Noser	Web-Master
	Urs Schöpfer	
	Ingrid Vourtsis	Protokoll
	Hubert Rigert (Gemeinderat)	

Entschuldigte: Heidi und Markus Bachmann, Willy Gärtner und Fredy Giger.

Anwesend: 28

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der Herbstversammlung 2018
3. Rückblick 2019
4. Orientierung Gemeindewahlen 2020
5. Interessantes aus der Gemeinde
6. Verschiedenes
7. Nächste Termine
8. Unser Gast heute – Herr Martin Flückiger, Schulleiter Rain-Hi

Begrüssung

Markus Bucher begrüsst alle Anwesenden.

Bürobestellung

Serge Bazelli wird einstimmig zum Stimmenzähler gewählt.

Protokoll der Herbstversammlung 2018

Das Protokoll wird ohne Kommentar genehmigt und verdankt.

Rückblick 2019 - Kandidatenkarussell

Markus:

- Wir haben sehr viele Kandidatengespräche für das Gemeindepräsidium geführt.
- Es gab viele Kandidatengespräche für ein Gemeinderatsmitglied
- Heute ist die 5. Parteiversammlung im Jahre 2019
- Neuer FDP-Gemeinderat ist Hubert Rigert. Er wurde in stiller Wahl gewählt.
- Ein neues Mitglied der Bildungskommission wurde durch den Gemeinderat gewählt, unser Mitglied Cathy Brugger als Nachfolgerin von mir.
- Es gab ferner Regierungsrats-, Kantonsrats-, Nationalrats und Ständeratswahlen
- Regierungsrat FDP: Fabian Peter wurde im 1. Wahlgang gewählt
- Kantonsräte FDP: Wir konnten die vier FDP-Sitze im Wahlkreis Hochdorf halten. Insgesamt verlor die FDP einen Sitz im Kantonsrat.
- Ständerat FDP: Damian Müller wurde im 1. Wahlgang gewählt.
- Nationalräte FDP: Wir verzeichnen einen Sitzverlust der FDP Luzern (jetzt einen Sitz).
- Kantonsratswahlen in Rain: FDP Rain erzielte 230 Listenstimmen, angestrebt wurden 220 Listenstimmen. FDP Rain darf deshalb neu 3 Delegierte stellen.

Orientierung Gemeindewahlen 2020

Markus:

- Am 29. März 2020 finden die Gemeindewahlen statt
- Gemeindepräsident
- Gemeinderat, 4 Mitglieder: 2 bisherige treten nicht mehr an, Wyss und Galliker. Es gibt demnach 2 Vakanzen
- Hubert Rigert stellt sich zur Wiederwahl zur Verfügung. CVP sucht jemanden. Von der SVP und anderen Gruppierungen hörte ich nichts. Wir suchen aktiv nach einem Gemeinderatsmitglied. Der Kandidatenvorschlag muss bis 3.2.20 der

Gemeinde gemeldet werden. Für den 29.1.20 ist eine Nominationsversammlung angesagt. Falls ihr einen geeigneten Kandidaten kennt, meldet dies bitte dem Vorstand.

Auf entsprechende Frage erklärt Markus:

- Es ist richtig, dass wir an der letzten Versammlung auf zwei mögliche Kandidaten hinwiesen. Jedoch hat sich inzwischen ergeben, dass der Zeitpunkt für beide aus persönlichen Gründen nicht ideal ist.
- Von Seiten der CVP ist klar, dass wir ein zweites Mitglied stellen sollten.
- Was Oski betrifft, ist jetzt klar, dass er 4 Jahre das Präsidium machen will.

-- Gemeindewahlen 2020 (Kommissionen): Die Wahlen finden am 29.3.2020 statt. Das Urnenbüro mit 12 Mitgliedern, 5 FDP wird gewählt. Für die FDP stehen Nina Bachmann (bisher) und Marco Felber zur Verfügung. Die RPK mit 5 Mitgliedern wird neu in eine Controllingkommission mit 3 Mitgliedern überführt. Für die FDP stehen Jürg Schmutz und Fredy Giger weiterhin zur Verfügung. Neu gibt es eine Bürgerrechtskommission bestehend aus 6 Mitgliedern. Wenn ihr hierfür Interessenten kennt, meldet diese dem Vorstand. Wir versuchen für die Kommissionen so viele Kandidaten zu stellen, wie nötig sind. Wir wollen keine Kampfwahl.

Jürg Schmutz:

Von den 5 Mitgliedern in der RPK sind 4 bereit, weiter zu machen. Aus meiner Sicht könnte sich auch ein Parteiloser melden. Die FDP muss sicher mit einer Person vertreten sein, ev. könnte sie auch das Präsidium stellen. Der bisherige Präsident tritt zurück.

Markus:

Die SVP und die CVP wollen je 2 Sitze in der Bürgerrechtskommission haben. Die Mitglieder der Umweltkommission und der Bildungskommission werden nicht vom Stimmvolk gewählt.

Interessantes aus der Gemeinde

Hubi zu den Geschäften der Gemeindeversammlung vom 4.12.2019

- Budget: Wir haben einen leichten Überschuss, auch für die nächsten 3 Jahre. Der Sozialbereich ist immer eine unbekannte Grösse mit grossen Veränderungen.
- Projekte stehen an: Belagsanierung Römerswilerstrasse; Turnhalle und Erweiterung Schulraum; Sanierung Fassade Schulhaus Petermann.
- Wahl der Revisionsstelle: Truvag als Vorschlag
- Bis 2023 verlangt der Kanton die Verabschiedung der Ortsplanung. Wir suchen Leute in diese Kommission. Das ist ein grosses Projekt.
- Baugesuch von der Swisscom ging bei der Gemeinde ein. Am nächsten Montag wird es publiziert. Wir entschlossen uns für eine Anzeige im Rainfo und an der Gemeindeversammlung, da man das Baugespann im Kirchturm nicht sieht.

Aus den Kommissionen orientieren:

- Richi Brunner zur Feuerwehrkommission

-- Für die nächsten Jahre rechnen wir mit einem Defizit für die Feuerwehr. Wir kauften Fahrzeuge und erhöhten den Sold von Fr. 30.– auf Fr. 50.–. Wir hatten 2019 viele Einsätze und deshalb hohe Soldkosten.

- Sepp Roos zur Umweltkommission

-- Wir hatten im Mai das Vernetzungsprojekt: Es gab eine Veranstaltung mit der Bevölkerung in Form einer naturkundlichen Begehung mit einem Fachmann.

-- Wir haben 2-3 Sitzungen pro Jahr.

- Jürg Schmutz zur RPK

Es gibt nichts zu berichten.

- Romy aus dem Wahlkreis

Auch ich habe nichts zu berichten.

Verschiedenes

Markus:

- Wir brauchen Unterstützung für den Vorstand.

- Serge Bazelli sprach mich für eine Seniorenorganisation an. Gesucht wird ein Senioren-Obmann der FDP-Rain. Seppi Wermelinger such Adressen von Senioren.

→ An der nächsten Versammlung zirkuliert ein Zettel, damit sich die Senioren einschreiben können.

Nächste Termine

- 4.12.19 Gemeindeversammlung Rain

- 8.12. Parteitag in Sempach

- 29.1.20 Nominationsversammlung FDP Rain

- 29.3.20 Gemeinderatswahlen

- Boccia Termine jeweils um 09:30 Uhr auf dem Begegnungsplatz am: 3.5.; 28.6.; 13.9.; 11.10

Markus macht den Hinweis auf <http://www.fdp-rain.ch/agenda-termine/indexx.html>

Unser Gast heute – Martin Flückiger

Martin Flückiger, Schulleiter Rain-Hildisrieden, macht Ausführungen zu:

Wer bin ich?

Ich komme aus dem Entlebuch, besuchte die Kantonsschule und absolvierte anschliessend die Ausbildung zum Sekundarlehrer. Ich unterrichtete eine Timeout-Klasse und an der Pädagogischen Hochschule. Ich bewarb mich hier als Schulleiter, wo es mir sehr gut gefällt. Für Sport habe ich mich immer begeistert. Ich spiele Volleyball. Seit 2005 wohne ich in Sempach und habe 2 Kinder, Schüler der 8. und 9. Klasse.

Start

Heute "schwimme" ich weniger. Ich habe einiges erlebt. Es gab immer wieder Probleme und das machte die Sache spannend.

Aufgaben

- Aufgabenbereiche
- Personalführung
- Pensen- und Stundenplanung
- Finanzen
- Ansprechperson nach aussen (Kanton, Behörden, Eltern)
- Schulentwicklung
- Infrastruktur
- Kommissionen (Musikschule)

Ich sehe mich als Unterstützer, als Coach. Mein Leitsatz lautet: Kommunikation ist das Wichtigste. Persönliche Probleme haben Vorrang. Die Administration ist auf den Abend zu legen.

Freud und Leid

- Politische Zwänge oder Hindernisse schränken mich ein.
- Lehrermangel: Seit $\frac{3}{4}$ Jahren suchen wir Lehrer. Ab Februar haben wir wieder gute Leute.
- Zwei Gemeinden, die nicht gleich funktionieren.
- Es gibt viele gute Kontakte mit Lehrern und Schülern. Wir sind ein gutes Team.
- Die Zusammenarbeit mit der Bildungskommission und der Schulverwaltung ist gut. Ich darf an vielen Anlässen teilnehmen, auch an der Herbstwanderung und an Elternabenden.

- Aktuelle Themen

- AFR 18: Der Kanton sagt, wann ein Unterbestand in der Schule vorliegt.
- HRM 2: Wir haben jetzt ein Globalbudget. Kommt es zu einer Überschreitung braucht es neu eine Nachbudgetierung.
- Digitalisierung: hier sind wir immer im Rückstand. Die Wirtschaft verlangt, dass die Schule diesbezüglich auf dem neusten Stand ist. Wir haben veraltete Geräte. Der Kanton bringt neue Verwaltungssoftware.
- Raumplanung: In beiden Gemeinden gibt es ein Raumproblem. Pro 2 Klassenzimmer braucht es einen Gruppenraum. Das haben wir nicht. Die Musikschule hat auch fast keinen Platz mehr.

-- Mein persönliches Anliegen wäre, dass die Lehrer den Standort wechseln und die Sekundarschüler am Ort bleiben können. Rain stellt 2/3 Sekundarschüler. Es wäre am besten, es würde in Rain ein Sekundarschulhaus gebaut. Hildisrieden müsste sich dann an den Baukosten beteiligen. Das ist zur Zeit ein aktuelles Thema.

Es folgt eine Fragerunde zu den Themen:

- Bau eines Oberstufenzentrums
- zwei Fremdsprachen auf Primarschulstufe
- Einführung Lehrplan 21 auf Sekstufe
- Förderung für Begabte
- Lehrermangel und seine Auswirkungen auf unsere Schule

Markus bedankt sich für den spannenden Vortrag und eröffnet den Apéro.

Rain 30.05.2022

für das Protokoll

Ingrid Vourtsis-Müller